

Wiesbadener Tagblatt.

No. 186. Freitag den 10. August 1866.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden. Sitzung vom 27. Juni 1866.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Schoß und Wengandt.
1469—1474. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

Zu den Gesuchen:

1484. des Metzgermeisters Ludwig Dörr von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Einrichtung eines Ladens mit Schaufenster in seinem Schwalbacherstraße Nr. 7 belegenen Wohnhause,

1485. des Landwirths Heinrich Seib von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen und zur Errichtung eines Seitenbaues in seiner auf der Hochstätte Nr. 2 belegenen Hofraithe,

1486. des Ludwig Birnbaum von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme einer Bauveränderung an seinem am Ecke der Steingasse und Röderstraße belegenen Wohnhause,

1487. des Bäckers Frh. Marx dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines größeren Seitengebäudes an Stelle des bereits genehmigten in seiner in der Marktstraße Nr. 12 belegenen Hofraithe,

1488. des Kutschers Martin Diez von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung der in seiner in der Friedrichstraße Nr. 6 belegenen Hofraithe befindlichen Scheuer zu Wohnungen, sowie zur Erbauung einer Klemme, und

1489. des Schreiners Philipp Mayer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses mit Seitengebäude in der Lehrstraße, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1490. Zu dem Gesuche des Schuhmachers Georg Bach von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der Lehrstraße soll Abweisung beantragt werden, da Gesuchsteller nach den vorliegenden Plänen beabsichtige, an dem der Stadtgemeinde gehörigen, mit Bäumen bepflanzten Terrain, das nicht als öffentliche Straße betrachtet werden könne, sondern nur ein für die Schule hergerichteter Spielplatz sei, der möglicherweise städtischerseits noch verbaut werden könne, Thüre und Fenster zu errichten.

1491. Hieran anschließend wird beschlossen: den fraglichen Spielplatz nach dem Terrain der Angrenzer hin auf Kosten der Stadtgemeinde einzufriedigen zu lassen.

1492. Das Gesuch des Joseph Berberich von hier um Aufhebung der polizeilichen Verfügung zur Ablegung eines in seinem Hofraume errichteten Schuppens, sowie um Erlaß der wegen unerlaubten Aufbaus dieses Schuppens angelegten Strafe wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1493. Die am 22. I. M. stattgehabte Vergebung der bei Herstellung einer künftigen Fahrbahn längs den Gärten in der Rheinstraße vorkommenden Arbeiten wird den Veltbietenden genehmigt.

1494. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die Lieferung der bei der Fassung des Rambachs nöthigen gußeisernen Röhren geschritten und beschlossen: zwei Drittel der Lieferung der Firma Anselm Vossen Söhne zu Michelbacherhütte und ein Drittel der Lieferung dem Kaufmann Hrch. Schlachter dahier auf ihre Offerten zu übertragen.

1500. Zu dem Gesuche des Küfers Martin Arnsberger von hier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem von ihm angekauften Gasthause „zum Erbprinzen von Nassau“ soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1505—1515. Begutachtung verschiedener Steuerreclamationen.

Wiesbaden, den 8. August 1866.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Die Erhebung des **3. Simpels Staatssteuer pro 1866** beginnt Mittwoch den 8. d. M.

Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, innerhalb 14 Tagen Zahlung zu leisten.

Wiesbaden, den 7. August 1866.

Herzogl. Nass. Receptr.

Meyer.

Emser Pastillen.

durch ihre so vorzüglichen Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen etc. etc. — so sehr beliebt, sind stets vorrätzig in Wiesbaden bei Herrn Conditor **H. Wenz.**

Die Pastillen werden nur in etiquettirten Schachteln versandt.

353

Herzogl. Nass. Brunnenverwaltung zu Bad-Ems.

Bekanntmachung.

Freitag den 10. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll der Nachlaß der verstorbenen Katharina Venz von hier, bestehend in verschiedenen Kleidungsstücken etc., in dem Rathhause dahier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Juli 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der interimistischen Finanz-Verwaltung des seitherigen Herzoglichen Kriegsdepartements sollen Montag den 13. d. M. Vormittags 10 Uhr an der Artillerie-Caserne dahier zehn daselbst im Stalle stehende Pferde gegen gleich baare Zahlung und mit sofortiger Ueberlieferung versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. August 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 10. August l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtlichen Auftrags zufolge in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) ein Schrank und eine Kommode,
- 2) ein Schrank und ein Tisch zum zweiten und letzten Mal öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. August 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

12258

Popp.

Notizen.

Heute Freitag den 10. August, Morgens 11 Uhr: Versteigerung von Schlacht- und Fahrensen, in dem hiesigen Viehhof. (Siehe Tgbl. 184.)

Friedrichstraße 30 bei W. Blum ist ein Glasbalg, Amboss, Schraubstöcke, Schleifsteine und sonstiges Schlosserwerkzeug zu verkaufen.

12281

Stuhrkohlen erster Qualität

direkt vom Schiff zu beziehen bei **Carl Bedel jun.**, Schachtstraße 7. 11953

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte wie unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von

321 **Friedrich Baumann**,
Bahnhofstraße 10, Wiesbaden.

Englischen Unterricht von einer Dame. Näheres in der Exped. 12154

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend getragene Herren- und Damenkleider. 12213

Lackirte Grabgeländer u. Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorrätzig bei

10623 **Julius & Adolph Hartmann**,
Schwalbacherstraße 31.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

10634 **Eduard Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Kohlenauere Wasser, künstlich Selters, Soda-Water, Limonade gazeuse, englisches Ale und Porter-Bier, Weine, Cherry, Madeira, Malaga, Porto, Bordeaux, Muscat &c., Liqueurs, feinsten Cognac, Rum, Abisuth, Rirsch &c. &c. empfiehlt

H. Wenz, Spiegelgasse. 353

Sargmagazin Nerostraße 34. 10633

Hopfenstangen und Gerüsthölzer, für Baumstüben geeignet, sind zu verkaufen bei **W. Gail**, Dogheimerstraße 29a. 11731

Heidenberg 21 sind lackirte Nachttische, Bettstellen, nußbaumene Consol-
schränke, Kommoden billig zu verkaufen. 12024

Es wird eine größere Spezereiladeneinrichtung zu kaufen gesucht. Wo sagt die Expedition. 11982

Wollen sind zu verkaufen bei **W. Gail**, Dogheimerstraße. 11657

Ein sehr rentables Spezerei-Geschäft ist mit den vorrätigen Waaren unter guten Bedingungen abzugeben. Näh. Expedition. 10084

An- und Verkauf getragener Herren- u. Damenkleider, Weißgeräth, Schuhe und Stiefel. **H. Löwenherz**, Nerostraße 16. 12145

Schwalbacherstraße 15 bei Heinrich Seel sind gute Kartoffeln zu haben. 12096

Wilhelmshöhe 2 ist ein Acker mit Gerste zu verkaufen. 12098

Saalgasse 16 ist Aorn- und Birrstroh zu verkaufen. 12113

Steinerne Einmachständer in allen Größen sind wieder zu haben bei **Häfner Mollath**, Michelsberg 19. 11724

Englischer und französischer Unterricht.

C. V. Krefel, 15 Jahre Lehrer an englischen und französischen Schulen in New-York, ist nach Wiesbaden zurückgekehrt und sucht Schüler zu mäßigen Preisen. Adressen abzugeben im Gasthaus zum „wilden Mann“, Neugasse. 12224

Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen vorzüglichster Qualität, direct vom Schiff, bei **Sch. Seyman**, Mühlgasse 2. 12102

F. Strasburger, Kirchgasse 6,

empfiehlt sein Lager in

Colonial- u. Spezerei-Waaren.

Preise billigt.

6680

Ruhrkohlen

in vorzüglicher Qualität vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst**. 12094

Kunsthefe.

Mit höflicher Bezugnahme auf unsere frühere vorläufige Anzeige machen wir die Herren Bäckermeister, sowie das Kunsthefe consumirende verehrl. Publikum hiermit darauf aufmerksam, daß wir die Fabrikation dieses Artikels bereits aufgenommen haben und Freitag den 10. August c. mit dem Versandt nach Außen beginnen werden.

Für Wiesbaden und Umgegend haben wir dem Herrn **Heinrich Müller**, Mezgergasse 18, zu Wiesbaden die Agentur übertragen.

Indem wir unser Fabrikat zur geneigten Abnahme empfehlen, bemerken wir, daß die Einrichtung für diesen Fabrikationszweig der Art getroffen worden ist, daß wir hinsichtlich der Quantität jeden billigen Wünschen gerecht werden können, indem uns mehr als ausreichende Dampfkraft (sechs pferdekraftige Maschine) zu Gebote steht.

Was die Qualität anlangt, so wird diese Kunsthefe nach dem unserm Herrn Dienst bekannten Schlemmer'schen System hergestellt und bitten wir die verehrlichen Consumenten ihr deßfalliges Urtheil bis nach einem wirklichen Versuch mit unserm Fabrikate geneigtest zurückhalten zu wollen.

Störheim, den 7. August 1866.

Die Steingut-, Fahence-, Kunsthefe- und Branntwein-Fabrik von **Messerschmidt & Dienst**.

Auf vorstehende Annonce mich höflichst beziehend, wird es mein ernstes Bestreben sein, meine geehrten Abnehmer stets reell und pünktlich zu bedienen und bitte daher die Herren Bäckermeister mich mit ihrem Vertrauen zu beehren.

Wiesbaden, den 7. August 1866.

12124

Heinrich Müller.

Bohnenmaschinen

empfehlen zum Verkaufen und zum Vermiethen

Bimler & Jung, Marktstraße 13. 12160

Terno-Wolle-Ausverkauf,

per Roth 6 kr., noch ein kleiner Rest bei

G. Wallenfels, Langgasse 33. 12172

Frisches Hirschfleisch

12287

bei **Joh. Geyer**, Hoflieferant.

Nicht zu übersehen!

Es wird ein Landgut und eine Mühle zu kaufen gesucht.

12276

F. Schaus, Mauergasse 1.

Neue Gmd'ner Häringe

empfiehlt billigt

H. Schirmer, Markt 10. 12280

Kalk,

frisch gebrannter, ist von Samstag an bis Mittwoch wieder zu beziehen von

J. R. Lembach in Diebrich. 201

Soeben erschien und traf ein in der **L. Schellenberg'schen**
Hof-Buchhandlung, Langgasse 27:

Geschichte des deutschen Krieges

im Jahre 1866.

Populäre Darstellung der Ereignisse auf dem Kriegsschaus-
platze in Deutschland und Italien.

Von **Dr. N. Hoeker**.

1. Heft. — Mit vielen Illustrationen. Preis pro Heft nur 12 kr.
 Vollständig in 6—8 Lieferungen.

Besten Einmach-Essig

empfiehlt

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 12248

Rührer Ofen- und Schmiedefohlen

sind vom Schiffe zu beziehen bei

12252

L. Rettenmayer.

Zur Aufklärung.

Da das verehrliche Publikum durch die von Herrn **Fr. Knauts** in Nr. 183
 des Tagblatts veröffentlichte „Wiederholte Bekanntmachung“ in Kenntniß gesetzt
 wird, daß derselbe seinen Laden Langgasse 7 aufgegeben hat, so mache ich eben-
 falls die ergebene Anzeige, daß ich mein **optisches Geschäft, Werkstätte,**
 sowie **eigene Glaschleiferei** in demselben Local, Langgasse 7, nach wie vor
 betreibe und empfehle mich einem verehrlichen Publikum bestens.

Constantin Höhn, Optikus. 12000

Stiftstraße 6 sind zwei Bettstellen zu verkaufen.

12259

Ein Plattofen wird zu miethen gesucht. Näheres Faulbrunnenstraße 1.

12250

Kartoffeln 8 kr. per Kumpf bei **H. Herz**, Neugasse 7.

12278

Nerostraße 27 sind gute **Kartoffeln** zum Marktpreis zu verkaufen.

12288

Eine große Kiste, mit Eisen beschlagen, steht billig zu verk. Näh. Exped. 12167

- Ausgezeichnete, mehligte **Sandkartoffeln** per Kumpf 8 fr. bei Fr. Höhn.
 Eine Dame ertheilt **Clavierunterricht** Helenenstrasse 14.
 A Lady teaches the piano Helenenstrasse 14, Bel-Etage.
 Une dame enseigne la musique Helenenstrasse 14.
 Ein blauseidenes **Aleid** ist billig zu verkaufen. Näheres Exped.
 Saalgasse 8 sind **Kanarienvögel** und **Mehlwürmer** zu verkaufen.
 Hochstätte 9 sind **Kartoffeln** per Kumpf 9 fr. zu haben.
 Verloren am Montag Abend eine **Stahlbroche**. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Adelhaidestrasse 18, Parterre.
 Es wird Jemand Mittags zu einem Kinde gesucht. Näh. Exped.
 Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder auch Monatstellen. Näheres Exped.

Stellen-Gesuche.

- Ein braves, reinliches Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird gesucht Friedrichstrasse 28 im Laden.
 Es wird ein Hausmädchen gesucht Kirchgasse 22, 2. Stock.
 Röderstrasse 43 sucht ein Zimmermädchen sofort Stelle.
 Ein gesetztes, gebildetes Mädchen, welches 3 Jahre als Ladenmädchen in einem Geschäft thätig war, die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine ähnliche Stelle, auch als Haushälterin, zur Stütze der Hausfrau oder zu Kindern, für hier auch auswärts und könnte in 3 Wochen eintreten. Näh. Exped.
 Eine perfecte Köchin sucht baldigst eine Stelle, dieselbe übernimmt auch Hausarbeit, am liebsten bei Fremden. Näheres Exped.
 Es wird sogleich ein braves Mädchen gesucht Schwalbacherstrasse 39.
 Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wünscht eine Stelle. Näheres Römerberg 33 im 2. Stock.
 Ein junges, williges Mädchen von 15—16 Jahren wird zu Kindern gesucht. Näheres untere Friedrichstrasse 4.
 Ein gebildetes Frauenzimmer sucht eine Stelle, sei es bei einer einzelnen Dame, als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern, auch geht dasselbe mit auf Reisen. Näheres Exped.
 Ein wohlgezogener Junge von auswärts wird für einen Gasthof als Kellnerlehrling gesucht. Näheres Exped.
 Ein anständiger, junger Mann, der im Fahren gewandt ist, sucht eine Stelle als Kutscher oder Diener. Zu erfragen auf dem Bureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3.
 Ein Fuhrknecht wird gesucht. Näheres in der Exped.
 Es wird eine Stelle für einen Zapfjungen gesucht. Näh. Exped.

- 20—25,000 fl.** werden auf dreifach gerichtliche Sicherung zu leihen gesucht. Näheres in der Exped.
 Gegen richtige Zinszahlung und gute Sicherung wird ein Capital von **5000 fl.** ohne Makler zu leihen gesucht. Man bittet dieses unter Chiffre 10 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein freistehendes Haus mit Balkon,

- fern von der Eisenbahn und jedweden Lärm, dem Winde nicht zu sehr ausgesetzt, wird mit oder ohne Möbel sogleich zu miethen gesucht. Näheres Expedition.
 Gesucht wird sogleich eine Wohnung von einer ruhigen Familie, Bel-Etage, Sonnenseite, von 3—4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, in Mitte der Stadt. Gefällige Offerten werden Spiegelgasse 4, 1 Treppe erbeten.

Ecke der Nicolas- und Adelhaidsstraße ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October oder auch gleich zu verm. 12293
Der Fräulein L. B. meine herzlichsten Glückwünsche zu ihrem heutigen Geburtstage!
B. 12279

Das unheimliche Zimmer.

Erzählung eines alten Capitäns von Ernst Pasque.

(Fortsetzung aus Nr. 183.)

2. Das unheimliche Zimmer.

Am Abend kehrte ich noch zu früher Zeit in meine neue Wohnung zurück und wahrhaft müde von dem durchbrachten ersten Tage auf festem Boden, legte ich mich in das gewaltige und ach — so weiche und bequeme breite Bett und schlief fest und ruhig bis weit in den kommenden Morgen hinein.

Als ich am Morgen ziemlich spät erwachte, vernahm ich ein eigenthümliches tönendes Geräusch, bald steigend, bald fallend und erstaunt, überrascht rief ich mir Stirn und Augen, um mich zurechtzufinden an dem mir fremden Orte. Ich brauchte nicht lange Zeit dazu und erkannte bald mein Zimmer wieder und das Singen und Rauschen des kochenden Wassers, welches gewiß schon ziemlich lange meiner geharrt hatte. Rasch stieg ich aus dem Bette und bald darauf saß ich vor dem großen runden Tische, der mit allen zur Theebereitung nothwendigen Gegenständen auf das reichste und schönste bedeckt war. Trefflich mundete mir das selbst bereitete Frühstück, sowie die frische Butter, der saftige Käse, so mir meine sorgsame Hauswirthin besorgt hatte. Nachdem ich meinen Magen befriedigt, eine der langen thönernen Pfeifen, die in ziemlicher Anzahl den Tisch zierten, gestopft und angebrannt, begann mein Auge abermals das große düstere Zimmer zu mustern und abermals überkam mich, nach und nach, das unbehagliche Gefühl, welches ich am Tage vorher, beim ersten Betreten der Wohnung, empfunden hatte. Es war mir dies höchst sonderbar, denn ich hatte bis dahin keine Furcht gekannt und besaß, trotz meiner noch jungen Jahre, eine ganz gehörige Dosis von Kaltblütigkeit und Ruhe, die sich bisher in gar mancherlei höchst kritischen und gefährlichen Augenblicken und Verhältnissen bewährt hatten. Es mußte also in der That etwas in dem Zimmer sein, was einen solchen unbehaglichen, eigenthümlichen Eindruck hervorzurufen im Stande war. Je mehr ich mich umschaute, je gewisser glaubte ich die Ursache davon in dem ganzen düstern Ensemble der Wohnung zu finden.

Die Tapeten, wohl ursprünglich gelbe, mit vielleicht rothen Verzierungen, waren durch die Länge der Zeit dunkelbraun geworden und ließ sich die Grundfarbe von den Zeichnungen fast nicht mehr unterscheiden. Die Fenster hatten Vorhänge von schwerem Stoffe, letztere mußten gleich denen des Alkovens ebenfalls vor Zeiten gelb gewesen sein. Nunmehr aber zeigten sie eine recht garstige dunkle Farbe, die nur durch das durchschimmernde wenige Tageslicht ganz entfernt an ihren ursprünglichen Ton erinnerte. Die Möbel stammten, ihrem Ansehen nach, noch aus napoleonischer Zeit; sie waren aus einem Holze, welches mit den Jahren eine dunkle Färbung annimmt und tief braun, fast schwarz und mattglänzend stellten sie sich dar. Es waren große, schwere, ja plumpe Stücke. Besonders ragte ein riesiger Secretär, der unten zugleich Commode war, wie ein schwarzer Koloss in die Stube hinein. Einige alte große, englische Kupferstiche in breiten Holzrahmen sollten die Einförmigkeit der Tapetenwände unterbrechen; doch hatten Stiche und Rahmen fast denselben Ton angenommen wie die Wand, auf der sie hingen, und so schien Alles, Wände und Bilder mit einer und derselben düstern Schicht überzogen. Obgleich drei hohe Fenster vorhanden waren, so fiel doch nur ein spärliches Licht in die Wohnung, weil sie eben tief gelegen war und die gegenüberstehende Häuserreihe hoch in die Luft hineinragte. Dadurch kam es denn auch, daß der hintere Theil des Zimmers, der Schlafraum, am hellen Tage ziemlich dunkel blieb.

Alles dieses hatte indessen nichts Außergewöhnliches, sogar etwas recht Natürliches, wie ich mir bald sagen mußte, und die düstere Färbung der gan-

zen Wohnung rührte wohl allein von der feuchten, dämpfigen Luft her, womit die Stadt Amsterdam eben zu allen Jahreszeiten gesegnet sein mochte. Dieser Gedanke, der mir nach und nach Alles so natürlich erscheinen ließ, beruhigte mich und schließlich mußte ich sogar über das eigenthümliche Gefühl, das mich befallen, lächeln. Ich glaubte endlich sogar zu finden, daß gerade diese Düstereit der Wohnung etwas Heimliches und Trauliches habe, und schon streckte ich mich recht behaglich in meinem Lehnstuhle aus und sandte meine Blicke abermals und mit einem wahren Siegesgefühl durch den düstern Raum. Doch sonderbar! — Nach wenigen Augenblicken überkam mich abermals jenes eigenthümliche, beängstigende Gefühl, das ich soeben noch durch die anscheinend triftigsten Gründe für immer in die Flucht geschlagen wähnte. Ich wußte nicht mehr, was ich denken sollte; ich wurde irre an mir selbst und es fing mir in der That an, höchst unbehaglich in dem Zimmer zu werden. Sollte dennoch etwas Räthselhaftes, Unerklärliches auf diesen Räumen haften? Ich zerbrach mir den Kopf und jemehr ich mich damit abquälte, jemehr fühlte ich, wie jenes mir bisher unbekannt gewesene Gefühl des Bangens sich meiner bemächtigte und die Oberhand zu erlangen schien. Mein Kopf fing an zu glühen; ich fühlte mein Herz heftiger schlagen, meine Brust sich rascher senken und heben. Ich mußte endlich aufspringen und aus Fenster treten, um mich zu beruhigen. Als auch dieses nicht allzuviel helfen wollte, blieb mir nichts anderes übrig, als mich anzukleiden und hinaus ins Freie zu gehen.

Ich war verstimmt und ärgerlich über mich selbst und als meine Hauswirthin und ihr alter Buchhalter, die ich im Vorbeigehen flüchtig begrüßte, sich erkundigten, ob ich gut geschlafen, mußte ich mich förmlich zusammennehmen, um mich nicht zu verrathen und ihnen mit der nöthigen Unbefangenheit antworten zu können, daß ich eine äußerst ruhige Nacht zugebracht, wodurch Beide sehr erfreut zu werden schienen.

Van Baalen, den ich im Laufe des Tages besuchte, führte mich in den großen Seemannsclub ein, und ich machte dort, von dem wackern Capitain vorgestellt, rasch manche recht angenehme und interessante Bekanntschaft. Am Abend saß ich gemüthlich in einem Kreise jüngerer und älterer Seeoffiziere und wir plauderten recht heiter und aufgeräumt von Allerlei, während vor uns eine kostbare Bowle gar einladend dufete. Auf die Frage, wie mir, dem Neuling, Amsterdam gefiele, wie und wo ich mich untergebracht und einquartiert, erzählte ich mein Abenteuer des gestrigen Tages und welch' kostbare und billige Wohnung ich endlich gefunden. (Fortf. f.)

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Anfang 6 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Sabbath Morgen

8

Predigt

9

Wiesbadener Fruchtpreis.

Korn (140 Pfund)

5 fl. 20 kr.

Safer (100 Pfund)

4 fl. 59 kr.

Wiesbaden, den 9. August 1866.

Herzogl. Polizeidirection.

v. Mäker.

Frankfurt, 8. August.

Geld-Course.

Wechsel-Course.

Pistolen	9 fl. 36	— 40	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	38	— 41
20 Frs.-Stücke	9	21	— 23
Russ. Imperiales	9	36	— 40
Preuss. Fried. d'or	9	54	— 56
Dulaten	5	26	— 30
Engl. Sovereigns	11	44	— 48
Preuss. Cassenscheine	1	44	— 44 $\frac{1}{2}$
Dollars in Gold	2	23 $\frac{1}{2}$	— 24 $\frac{1}{2}$

Amsterdam	99 $\frac{1}{2}$ G.
Berlin	104 G.
Cöln	104 G.
Hamburg	87 $\frac{1}{2}$ G.
Leipzig	104 $\frac{1}{2}$ G.
London	118 $\frac{1}{2}$ G.
Paris	93 $\frac{1}{2}$ G.
Wien	90 G.
Disconto	6 $\frac{1}{2}$ %.

Dazu eine Seite.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 186) 10. August 1866.

Markt 7. 185

Neue Holl. Kronbrand-Voll-Säringe pr. Stück 10 fr., billige Aale, Hechte und Forellen, sowie Rheinsalm, Bärche, Mäulmen, Barben, Karpfen, Backfische &c.

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

- Adelheidstraße 4 ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 11959
- Adelheidstraße 10 ist Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. A. Fack und G. Hahn. 10600
- Adelheidstraße 12 ist der dritte Stock mit allen dazu gehörenden Räumen sofort zu vermieten. 10601
- Adelheidstraße 13 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern u. s. w. zu vermieten. 8906
- Adolphsberg 2 ist die Parterrewohnung, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, im 2. Stock 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. 10659
- Adolphstraße 5 ist der 3. Stock mit 7 Zimmern, Küche &c. auf den 1. October anderweit zu vermieten. 10671
- Adolphstraße 8 ist die Parterrewohnung, drei große Zimmer nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 10491
- Adolphstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Salon und Badezimmer nebst Zubehör, auf October anderweitig zu vermieten. 10052
- Bahnhofstraße 2 im 3. Stock sind 2 unmoblierte Zimmer auf 1. October zu vermieten. 11237
- Bahnhofstraße 6 ist eine Parterrewohnung mit Zubehör an eine stille Familie auf den 1. October zu vermieten. 12212
- Bahnhofstraße 10 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Dachkammern, Keller, Holzstall &c., ganz oder in zwei getheilt, sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 7942
- Bahnhofstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung mit Zubehör zu vermieten und am 1. October zu beziehen. 11840
- Al. Burgstraße 1, 3. St., ist ein kleines Zimmer mit Bett zu verm. 12286
- Al. Burgstraße 2 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung mit Zubehör an eine ruhige Familie, auf 1. October zu vermieten. 12283
- Al. Burgstraße 5 ist ein Logis im Vorderhause, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, sowie eine kleine Wohnung im Hinterhause auf 1. October zu vermieten. 12282
- Dohheimerstraße 2a ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, 3 Manjarden nebst Garten vorn Haus und den sonst erforderlichen Räumen, auf den 1. October oder, nach Uebereinkunft mit dem jetzigen Miether, auch schon früher zu beziehen. 10725

- Dokheimerstraße 8 sind zwei Zimmer, eine Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Dasselbst sind auch zwei Mansarden mit Bett auf gleich zu beziehen. 10944
- Dokheimerstraße 16 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Im Hinterhaus zu erfragen. 9268
- Dokheimerstraße 25 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterbau. 10593
- Dokheimerstraße 33 ist der untere Stock (neu hergerichtet) nebst einem Theil des Gartens vom 1. August oder auch später zu vermieten. Näheres zu erfragen von Vormittags 10 bis Abends 6 Uhr daselbst. 11493
- Elisabethenstraße 3 ist ein Salon und Schlafzimmer, wozu auf Verlangen Küche, Keller etc. gegeben werden kann, möblirt, monat- oder jahresweise, gleich beziehbar, zu vermieten. 12217
- Elisabethenstraße 7 ist ein Dachlogis auf October zu vermieten. 12208
- Elisabethenstraße 7 ist das Parterre mit Veranda und allem Zubehör zu vermieten. 12197
- Emserstraße 2 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 11056
- Emserstraße 2 ist eine sehr hübsche abgeschlossene Wohnung mit 5 heizbaren Zimmern und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten bis 1. October zu vermieten. 9792
- Emserstraße 2a ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Eckbalkon zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 18. 11445
- Emserstraße 23 sind 2 große Zimmer, Küche, Keller, Kammern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11714
- Emserstraße 24 ist eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten, wozu auch Gartenantheil gegeben werden kann, auf 1. October zu verm. 11697
- Emserstraße 29c bei E. Schmidt ist die Bel-Etage, bestehend aus 4—5 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör, zu vermieten. 10473
- Faulbrunnenstraße 3 ist im Hinterhause eine Wohnung an eine kleine Familie zu vermieten. 12254
- Faulbrunnenstraße 3 eine Mansarde an eine einzelne Person zu verm. 11785
- Faulbrunnenstraße 4, der 2. Stock, 4 Zimmer, verschiedene Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10850
- Faulbrunnenstraße 7 ist der 2. und 3. Stock mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 10603
- Ecke der Faulbrunnenstraße 12 ist Bel-Etage eine schöne Wohnung und Parterre ein großes, möblirtes Zimmer zu verm. 11231
- Feldstraße 3 ist eine heizbare, unmöblirte Dachstube zu vermieten. 12220
- Feldstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näh. bei Wilh. Morasch, Wellrigstraße 4. 11106
- Friedrichstraße 8, 2 Stiegen hoch, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall etc. auf den 1. Oct. auch früher, billig zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch links. 10856
- Untere Friedrichstraße 8 ist im Hinterhause im 2. Stock eine vollständige Wohnung, enthaltend 3 ineinandergehende Zimmer, Küche nebst Zubehör, an eine stille Familie auf den 1. October anderweit zu verm. 10454
- Friedrichstraße 8, 1. Stock, sind zwei möblirte Zimmer, auch einzeln, zu vermieten. 12092
- Friedrichstraße 34 ist die Wohnung Parterre rechts, von 8 Zimmern und 1 Salon nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Parterre links, 11671
- Geisbergweg 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und vollständigem Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näheres bei P. E. Hoffmann, Europ. Hof. 10717
- Goldgasse 8 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, zu vermieten. Dasselbst ist auch eine große Werkstätte zu vermieten. 11513

- Goldgasse 3 ist ein Zimmer zu vermieten. 11060
 Goldgasse 9 ist ein Logis mit Werkstätte sofort zu vermieten. 10352
 Graben 2 ist der 2. Stock zu vermieten. 12255
 Graben 2 ist auf 1. October ein Dachlogis zu vermieten. 12255
 Graben 6, 1. Stiege hoch, sind 2 möblirte Stübchen zu vermieten. 12033
 Häfnergasse 16 ist ein Logis und eine kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 11361
 Heidenberg 16 ist ein vollständiges Dachlogis auf 1. October zu verm. 10728
 Heidenberg 27 ist eine Wohnung sogleich zu vermieten. 8962
 Heidenberg 30 ist ein kleines Logis zu vermieten. 12201
 Helenenstraße 8 ist im zweiten Stock eine vollständige Wohnung zu vermieten. 10477
 Helenenstraße 10 ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 12148
 Helenenstraße 13 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11810
 Helenenstraße 14 ist im Vorderhaus der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer, Trockenspeicher, Mitgebrauch der Waschküche, an eine ruhige Familie zu vermieten. Das Nähere beim Hauseigentümer im Hinterhaus; auch ist daselbst eine Stube an ein stilles Mädchen abzugeben. 11830
 Helenenstraße 15 ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche Keller und Holzstall, auf 1. Oct. zu vermieten. 11079
 Helenenstraße 21 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. 11347
 Helenenstraße 23 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., auf 1. October zu vermieten. 10582
 Helenenstraße 25 ist ein Dachzimmer mit Zubehör sogleich auch später zu vermieten. H. Heuß, Elisabethenstraße 7. 12207
 Hochstätte 16 ist ein Logis auf 1. October zu vermieten; auch kann dasselbe gleich bezogen werden. 11735
 Hochstätte 28 sind 2 Logis nebst Scheuer und Stallung zu verm. 11183
 Kapellenstraße 5, 3. Stock, ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör gleich oder später zu vermieten. 10359
 Kapellenstraße 7 ist eine freundliche Mansardwohnung, sogleich oder auf 1. October zu vermieten. 11902
 Kapellenstraße 25 ist ein Parterre-Logis, bestehend aus 4—5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10713
 Kapellenstraße 27 ist eine bequeme, unmöblirte Wohnung an eine stille Familie vom 1. October an, oder auch früher zu vermieten. 11253
 Kirchgasse 4a, ist der 3. Stock, eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör, bisher von Frau Justizrath Wöhn bewohnt, auf 1. October zu vermieten. A. Seyberth. 10849
 Kirchgasse 6 sind mehrere Wohnungen von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Mansarde sofort und auf 1. October zu vermieten. 10176
 Kirchgasse 15a ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz etc., auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 12157
 Kirchgasse 25 ist eine Wohnung nebst Laden zu vermieten. 10502
 Kirchhofsgasse 6 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Cabinet, Küche, Keller, Speicherkammer, mit oder ohne Laden, auf den 1. October anderweit zu vermieten. Näh. Mauergasse 8. 10834
 Kirchhofsgasse 7 ist im 2. Stock ein freundliches Zimmer nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten. 10867
 Ecke der Lehr- und Röderstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu verm. Näh. Lehrstr. 10. 10606

Baugasse 13 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, auf gleich oder bis zum 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 12253

3 Louisenstrasse 3.

Pension anglaise.

English Boarding House.

Elegant möblirte Zimmer sind zu vermieten. Auch kann die Kost gegeben werden.

Kalte und Süßwasser-Bäder sind im Hause zu haben.

9731

Louisenstraße 18 ist ein Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 11796

Louisenstraße 35, Bel-Etage, sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 10301

Dudwigstraße 1 sind kleine Logis zu vermieten. 12128

Dudwigstraße 4 ist ein heizbares Dachstübchen gleich zu vermieten. 11050

Dudwigstraße 8 sind noch einige Wohnungen (darunter eine mit Stallung und Scheuer) zu vermieten. Näheres bei Herrn J. Jung, Ecke der Lehr- und Röderstraße, Bel-Etage. 9798

12198

Zu vermieten

in dem Landhause Mainzerstraße 4 der 1. und 2. Stock, bestehend aus 10 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör, und sofort zu beziehen.

12 Mainzerstraße 12

ist eine elegante möblirte Wohnung von 1—8 Zimmern mit oder ohne Kost zu vermieten. 12246

Mainzerstrasse 24

ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Cabinet und Haushalts-Zubehör sogleich zu vermieten. 12270

Mainzerstraße 28 sind 4—6 Zimmer mit Zubehör auf den 1. October billig zu vermieten. 11957

Marktstraße 8 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10647

Marktstraße 13 ist eine Wohnung zu vermieten. 11842

Marktstraße 38 ist ein vollständiges Logis auf 1. Oct. zu verm. 11643

Mauergasse 8 ist ein abgeschlossenes Logis, bestehend in 4 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Keller, Holzstall, u., auf den 1. October anderweit zu vermieten. 10833

Mauergasse 15 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. Zu erfragen daselbst. 12274

Mehrgasse 3 ist ein Dachlogis zu vermieten. 8517

Mehrgasse 30 ist im 2. Stock ein Logis nach der Straße auf 1. Oct. zu vermieten. 11981

Michelsberg 12 ist ein vollständiges Logis auf den 1. October zu vermieten. 12272

Moritzstraße 3 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10908

Moritzstraße 6 ist im 3. Stock ein Logis von 4 Stuben und den dazu gehörenden Räumen zu vermieten. 11915

Moritzstraße 16 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Dachkammern u. s. w., zu vermieten. 11245

Moritzstraße 9 sind 2 verschiedene Wohnungen zu vermieten. 11227

Ecke der Moritz- und Adelhaidsstraße, in meinen neu erbauten Wohn-
 häusern, sind noch mehrere Wohnungen zu vermieten und gleich, auch später
 zu beziehen. Näheres im Hause selbst oder Schulgasse 4 bei
 P. L. Schmidt. 10703
 Mühlgasse 9 ist im Hinterhause im 3. Stock eine Wohnung auf den
 1. October an stille Familien zu vermieten. C. Fauser. 9394
 Untere Nerostraße 10 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung und
 ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 11967
 Nerostraße 10 im 3. Stock ist eine geräumige Wohnung wegen Abreise
 bis 1. September oder 1. October zu vermieten. 11045
 Nerostraße 13 ist der 2. u. 3. Stock, jeder in 4 Zimmern, Küche, 2 Dach-
 kammern, Keller, sowie Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers
 bestehend, sowie im Hinterhaus ein kleines Logis und zwei heizbare Dach-
 stuben auf 1. October zu vermieten. 12093
 Nerostraße 15 sind im Vorderhaus zwei abgeschlossene Wohnungen (Par-
 terre u. 2. Stock) 3 und 4 Zimmer u., auf den 1. Oct. zu verm. 11059
 Nerostraße 24 ist eine Wohnung auf gleich zu vermieten. 11209
 Nerostraße 18 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in
 drei Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October an eine stille Familie zu
 vermieten. 10201
 Nerostraße 26 im 2. Stock sind 2—3 Zimmer, Küche und Zubehör, mit
 oder ohne Möbel zu vermieten. 12150
 Nerostraße 27 ist ein Dachlogis und eine große Werkstätte auf 1. October
 zu vermieten. 12264
 Neugasse 1 ist ein großes, schön möbirtes Zimmer mit Cabinet, monatlich
 für 12 fl., aufs ganze Jahr zu vermieten. 12221
 Neugasse 11 sind mehrere Wohnungen mit und ohne Möbel zu vermieten;
 auch werden einzelne möbirtes Zimmer billigst abgegeben. 12176
 Neugasse 11 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 12176
 Oberwebergasse 44 ist im 2. Stock eine geräumige Wohnung, sowie eine
 kleinere im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 11873
 Oberwebergasse 47 ist ein Dachlogis zu vermieten. 10927
 Oberwebergasse 48 sind zwei geräumige Logis auf 1. October zu ver-
 mieten. 10764
 Oberwebergasse 54 ist eine Wohnung gleicher Erde, 2 Zimmer, Küche,
 Speicherkammer, Holzstall und Keller u., sogleich auch später zu verm. 12247
 Dranien- und Adelhaidsstraße 18 sind 3 Wohnungen zu vermieten.
 Zu erfragen bei Anton Seib daselbst. 12189
 Dranienstraße 10 ist der 2. und 3. Stock, jeder aus 5 Zimmern nebst
 allem was dazu gehört, auf 1. October anderweit zu vermieten. Das
 Nähere bei dem Eigenthümer Friedrichstraße 33. 11094
 Dranienstraße 12 ist die Bel-Etage und der zweite Stock, bestehend in
 fünf Zimmern nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. 10608
 Platterstraße 1 ist eine freundliche Dachwohnung auf den 1. October zu
 vermieten. 11358
 Platterstraße 9 ist eine Giebelwohnung zu vermieten und kann gleich be-
 zogen werden. 11383
 Rheinstraße 11 ist der 3. Stock, enthaltend 5 Zimmer, Küche und Zube-
 hör, auf den 1. October zu vermieten. 12144
 Rheinstraße 12, Bel-Etage, sind 2 möbirtes Zimmer zu vermieten. 12174
 Rheinstraße 16 sind 3 bis 5 möbirtes Zimmer mit oder ohne Küche, Keller
 und Mansarde zu vermieten. 12085
 Rheinstraße 18 im Hinterhaus ist im 2. Stock ein Logis an eine stille
 Familie zu vermieten. 11703

Rheinstraße 19 ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 10340
 Rheinstraße 21, Hinterhaus, ist ein unmöblirtes Zimmer zu verm. 12290
 Rheinstraße 30 ist eine Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern u. auf
 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock. 10523
 Rheinstraße 34 ist die halbe Bel-Etage mit 3 großen Zimmern, Küche u.
 auf 1. October zu vermieten. 10670
 Rheinstraße 38 ist ein großes Wohn- und ein Schlafzimmer möblirt zu
 vermieten. 11863
 Rheinstraße 40 sind vier Wohnungen im 2. und 3. Stock, getrennt oder
 zusammen, bestehend in 4, resp. 8 Zimmern, 2 Küchen und entsprechendem
 Zubehör, bis zum 1. October zu vermieten. Näheres bei Herrn Fischer,
 Adelhaidstraße 5. 11124
 Röderallee 2 ist ein heizbares Zimmer auf gleich zu vermieten. 12139
 Röderallee 14 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus
 3 Zimmern, Küche und allen dazu Erfordernissen, auf den 1. October zu
 vermieten. Conrad Gerner. 11257
 Röderallee 24, Bel-Etage, ist ein Logis, sodann ein kleineres auf 1. Oct.
 zu vermieten. 11053
 Röderallee 26 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und eine Mansarde-
 Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Oct. zu verm. N. Kapellenstr. 31, 2. St. 9426
 Röderstraße 33 sind 2 Logis und eine Werkstätte auf gleich, oder den 1.
 October zu vermieten. 12265
 Röderstraße 35 ist eine Wohnung im 2. Stock, Vorderhaus, enthaltend
 4 Zimmer, Küche u., zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres bei
 Ch. Born Wittwe, Nerostraße 26. 11415
 Röderstraße 43 ist auf 1. October ein Logis zu vermieten. 12049
 Römerberg 2 ist ein kleines Logis auf 1. October zu vermieten. 12285
 Römerberg 33 ist im 2. Stock ein Logis zu verm. 11240
 Saalgasse 16 ist im 2. Stock eine vollständige Wohnung zu verm. 10591
 Saalgasse 22 ist im 2. Stock eine vollständige Wohnung zu verm. 11994
 Saalgasse 26 ist im Vorderhaus, ersten Stock, eine Wohnung auf 1. Oc-
 tober zu vermieten. 12109
 Schachtstraße, im Schwab'schen Hause, ist im 2. Stock eine Wohnung zu
 vermieten. Näh. zu erfragen im Haus und bei W. Roder. 10573
 Schillerplatz 2a im 2. Stock ist eine für sich abgeschlossene Wohnung aus
 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten und am 1. October zu beziehen. 11923
 Schillerplatz 2a ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit ab-
 geschlossenem Gang nebst allem Zubehör, auf den 1. Oct. zu verm. 10344
 Schillerplatz 3, 2 Stiegen hoch, sind mehrere möblirte Zimmer mit oder
 ohne Kost zu vermieten. 9033
 Al. Schwalbacherstraße 2 Parterre ist ein hübsch möblirtes, kleines Zim-
 mer (heizbar) an einen Herrn sogleich zu vermieten. 12260
 Al. Schwalbacherstraße 7 ist eine Parterrewohnung zu verm. Näheres
 an Hochstätte 4. 11980
 Schwalbacherstraße 9a bei F. Arnould ist der zweite Stock, bestehend
 aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Octob. zu verm. 11239
 Schwalbacherstraße 9 bei F. Thon ist der mittlere Stock auf
 1. October zu vermieten. 10695
 Schwalbacherstraße 13 sind drei Zimmer mit Zubehör zu verm. 9621
 Schwalbacherstraße 14 sind 2 unmöblirte Zimmer sogleich zu verm. 12104
 Schwalbacherstraße 18 ist 1 Wohnung von 7 Zimmern zu verm. 10609
 Schwalbacherstraße 37 sind möblirte Zimmer mit Küche zu verm. 11553
 Schwalbacherstraße 43 ist eine Mansardewohnung an eine einzelne Person
 oder stille Familie zu vermieten. 11323

Fortgesetzte Schwalbacherstraße 51 bei Philipp Cron ist ein Logis im
 3. Stock zu vermieten. 11720
 Steingasse 6 sind mehrere Logis auf den 1. October zu verm. 10571
 Steingasse 9 ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 10765
 Steingasse 17 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern
 nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11285
 Steingasse 31 ist ein Logis im Seitenbau zu vermieten. 11464
 Steingasse 33 ist ein helles freundliches Logis zu vermieten. 12284
 Stiftstraße 2 (Eckhaus) ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, Küche
 und allem Zubehör, nebst Mitgebrauch des Gartens auf den 1. October
 l. J. zu vermieten. Näh. bei Christian Müller im Deutschen Haus. 10699
 Stiftstraße 14 (Künstler's Landhaus) sind möblirte Zimmer mit oder ohne
 Küche zu vermieten. 10910
 Stiftstraße 14a sind 2 vollständige, abgeschlossene Logis im 2. und 3. Stock
 auf October zu vermieten. 11498
 Taunusstraße 17 ist der oberste Stock auf 1. October zu verm. 10892
 Taunusstraße 21 ist auf 1. October eine freundliche Wohnung nebst
 Speicher und Terrasse, sowie allem Zubehör, im Hintergebäude zu verm. 11578
 Taunusstraße 28 ist im 4. Stock eine kleine schöne Wohnung von 2 Zim-
 mern, 2 Cabinetten, Küche und Zubehör an eine stille Familie auf den 1.
 October zu vermieten. 10657
 Taunusstraße 57 ist eine Wohnung, Bel-Etage, mit allem Zubehör auf
 1. October zu vermieten. 11462
 Kleine Webergasse 5 ist der 1., 2. und 3. Stock zu vermieten. Näheres
 Friedrichstraße 6. 10808
 Webergasse 56 ist ein geräumiges Logis zu vermieten. 12161
 Wellritzstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 12153
 Wellritzstraße 4 ist im 2. Stock ein Logis mit 3 Zimmern und Man-
 sarde etc. auf 1. October zu vermieten. 10555
 Wellritzstraße 5 ist im Vorderhaus der 2. Stock mit allen Bequemlich-
 keiten auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 10360
 Wellritzstraße 6 ist der 2. Stock zu vermieten. 10648
 Wellritzstraße 8 ist die Bel-Etage mit Balkon und nöthigem Zubehör auf
 1. October zu vermieten. Näheres bei H. Heuß, Elisabethenstr. 7. 10874
 Wellritzstraße 9 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October
 zu beziehen. 12086
 Wellritzstraße 12 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, 2 Man-
 sarden und alle Bequemlichkeiten, zu vermieten. 10611
 Wellritzstraße 15, gleicher Erde, sind drei Zimmer, Küche nebst Zube-
 hör gleich oder bis 1. October zu vermieten. Zu erfragen Nr. 17. 10598
 Wellritzstraße 20 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung, bestehend
 aus 5 Zimmern und allem Zubehör, sogleich zu vermieten. 10032
 Wellritzstraße 20 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend
 aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10897
 Wellritzstraße 21 sind 2 ineinandergehende, unmöblirte Zimmer nebst Keller
 auf 1. October zu vermieten. 12277
 Wellritzstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und sonstigem
 Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 11506
 Wilhelmshöhe 1 sind zwei kleinere möblirte Zimmer mit Veranda und schö-
 ner Aussicht, oder auch ein großes Zimmer sogleich zu vermieten. 10115
 Wilhelmshöhe 2 ist die Bel-Etage, Salon mit Balkon, 4 Zimmer und
 allen dazu gehörenden Räumen, auf 1. Oct. zu vermieten. 10818
 Der 3. Stock meines Hauses, seither von Herrn Hofgerichts Rath Gehner be-
 wohnt, ist auf den 1. Oct. ganz oder getheilt anderweitig zu verm.
 J. W. Kimm el, Neugasse 3. 9918

Laden und Comptoir nebst Wohnung auf October zu vermietthen. Näheres bei B. M. Tendlau, Marktstraße 21. 9668
 In meinem Hause Neroststraße 18 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche und 3 Dachkammern, nebst sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermietthen. W. Hippacher. 10312
 Ein großes, möblirtes Zimmer ist zu vermietthen. Näheres Exped. 10415
 Der 2. und 3. Stock meines Hauses ist auf 1. Oct. zu vermietthen. Näh. bei G. Fischer im Gartenfeld, nahe bei der Eisenbahn. 10662
 3—4 möblirte Zimmer und Küche zu vermietthen. Näheres Exped. 11700
 Das bisher von Herrn Advocat Ried bewohnte Logis ist vom 1. October d. J. anderweit zu vermietthen. Näheres bei Aug. Schramm, Langgasse 14. 10718
 In dem Hause Louisenplatz 6 ist eine kleine Parterre-Wohnung, bestehend in einem größeren und 3 kleineren Zimmern, Küche ic., zu vermietthen. Nähere Auskunft ertheilt Procurator Cramer. 10817
 Die Bel-Etage des Landhauses Grünweg 3 (Villa Königsberg) ist vom 1. October zu vermietthen. 11526
 Ein Landhaus in der Nähe des Curhauses ist vom October zu vermietthen oder zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. 11595

Laden zu vermietthen.

In unserem Hause, Kirchgasse 6, sind zwei geräumige Laden (wobei ein Eckladen) nebst Wohnungen auf 1. October zu vermietthen. H. Fausel und F. Strasburger. 11467
 Ein möblirtes Zimmer an einen Herrn billig zu vermietthen. N. Exp. 8276
 In einem Landhause ist die Bel-Etage (Salon, sechs Zimmer u. f. w.) zu vermietthen. Zu erfragen Marktstraße 4 im Hinterhause. 11857
 Ein Logis mit Werkstätte ist vom 1. Oct. an zu verm. Näh. Exp. 11701
 Ein heizbares Zimmer ist mit oder ohne Möbel zu vermietthen. Auskunft bei G. Nach, Kengasse 11. 12077
 Ein Laden nebst Wohnung ist Michelsberg 6 auf den 1. Januar 1867 zu vermietthen. 12123
 Zu vermietthen ein großes und ein kleines möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht, zusammen oder getrennt, Gartenfeld 1, 3. Etage. 12127
 Ein gut möblirtes Zimmer ist monatlich zu 5 fl. an einen Herrn zu vermietthen. Näh. Exp. 12141
 Zu vermietthen ist ein freundliches, möblirtes Parterre-Logis. Näh. Exp. 9085
 Zwei Zimmer mit oder ohne Möbel werden von einer ruhigen Familie an einen älteren Herrn auf sogleich zu vermietthen gesucht, wobei die freundlichste Aufnahme versichert wird. Näheres Exped. 12194
 Eine freundliche Wohnung ist an eine stille Familie auf 1. October l. J. zu vermietthen. Näheres Michelsberg 16. 12237
 In einer anständigen Familie sind für den Winter an einen soliden Herrn oder Dame zwei möblirte Zimmer zu vermietthen. Adressen Exped. 12256
 In meinem neuen Hause, Steingasse 8, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, und eine im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Dachkammer, auf 1. October zu vermietthen. Zu erfragen im Hinterhaus bei H. Blum. 12262
 Friedrichstraße 30 ist eine Werkstätte mit Feuergerechtigkeit zu verm. 12281
 Friedrichstraße 30 ist ein Pferdestall und eine Remise zu vermietthen. 12281
 2—3 Schüler finden gute und freundliche Aufnahme. Näh. Exp. 11905
 Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Schachtstraße 23. L. Roth. 12089
 Heidenberg 1 im Hinterhaus können Arbeiter Schlafstellen erhalten. 12268
 Reinliche Mädchen finden Schlafstellen Ellenbogengasse 10, 1 Stiege hoch. 12275